

# ATTRACAP®



ATTRACAP® ist ein biologisches Insektizid, welches im Kartoffelanbau zur Bekämpfung von Schnellkäferlarven (Drahtwürmern) eingesetzt wird. Es wird beim Legen der Kartoffel mit einem vom Julius Kühn-Institut geprüften Granulatstreugerät in die Furche eingearbeitet.

**Wichtiger Hinweis:** Vor Anwendung Etikett lesen – Anwendung nur als Pflanzenschutzmittel nach Zweckbestimmung: als Insektizid gegen Drahtwürmer und nur nach Gebrauchsanweisung.

Die Zulassung wurde gemäß Artikel 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 **AUSSCHLIESSLICH** für die Zeit vom 15. Februar 2017 bis 14. Juni 2017 erteilt.

**Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsgebiete und -bestimmungen:**

|                                   |   |  |  |
|-----------------------------------|---|--|--|
| <b>Kultur</b>                     | Kartoffel, nur auf befallsgefährdeten Flächen | <b>Max. Aufwandmenge pro Anwendung</b> | 30 kg/ha mit einem vom JKI geprüften Granulatstreugerät                    |
| <b>Schadorganismus</b>            | Schnellkäferlarven (Drahtwurm)                | <b>Wartezeit</b>                       | Ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt |
| <b>Max. Zahl der Behandlungen</b> | 1 / Jahr                                      | <b>Anwendungszeitpunkt</b>             | Beim Legen der Kartoffeln  |

**Mikroorganismen können ein Potential zur Auslösung von Sensibilisierungsreaktionen enthalten.**

## Allgemeine Sicherheits- und Gefahrenhinweise

- P101:** Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.  
**P102:** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
**P261:** Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
**P270:** Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
**P280:** Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
**P320+352:** BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
**P333+313:** Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
**P342+311:** Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
**P363:** Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.  
**P501:** Inhalt/Behälter gemäß lokalen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften zuführen.  
**EUH401:** Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

## Hinweise zum Anwender- und Arbeitsschutz

- SB001:** Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.  
**SB012:** Mikroorganismen können ein Potential zur Auslösung von Sensibilisierungsreaktionen haben.  
**SB110:** Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.  
**SF184:** Beim Umgang mit behandelter Erde und bei nachfolgenden Pflanzarbeiten Schutzhandschuhe tragen.  
**SS1201:** Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des Mittels.  
**SS2204:** Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung / Handhabung des Mittels.

## Hinweise für den Schutz von Umwelt und Nützlingen

- NW642-1:** Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.  
**SP1:** Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen. / Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.

## Auflagen für den Schutz von Bienen

- NB663:** Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Bienen nicht gefährdet (B3).

## Lagerfähigkeit und Entsorgung

ATTRACAP® ist ein Bioinsektizid. Die Lagerfähigkeit beträgt 6 Monate bei 4°C und einer Lagerung in einem trockenen Raum im dicht verschlossenen Originalbehälter. Den Inhalt vollständig und sofort nach Öffnung verwenden. Nicht bei unter 0°C lagern. Von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln fernhalten. Verpackungen für keine anderen Zwecke wiederverwenden. Leere Behälter sorgfältig und vollständig auswaschen, unbrauchbar machen und sicher und vorschriftsmäßig entsorgen. Alle Geräte nach Gebrauch des Mittels reinigen.

## Anwendungsempfehlung

ATTRACAP® wird besonders für Kartoffelanbauflächen empfohlen mit schwachem bis maximal mittlerem Befall. Bei starker Trockenheit nach der Pflanzung wird eine Beregnung, je nach Bodentyp bis zu 30 mm, empfohlen, um eine gute Wirkung zu ermöglichen.

## Gebrauchsanweisung

**Wichtig:** Bitte lesen Sie sorgfältig alle Anweisungen, nur so kann eine sichere und erfolgreiche Anwendung des Mittels sichergestellt werden.

## Wirkungsweise

Bei ATTRACAP® handelt es sich um ein Bioinsektizid. In den Formulierungen befinden sich Hefezellen, welche CO<sub>2</sub> über einen Zeitraum von bis zu 4 Wochen produzieren. Schnellkäferlarven werden zu dieser CO<sub>2</sub>-Quelle gelockt und kommen dadurch in Kontakt mit dem darin enthaltenen *Metarhizium brunneum*-Pilz. Nach Kontakt der Larve mit der Kapsel keimt *Metarhizium brunneum* auf der Kuticula des Insekts aus, dringt ein und tötet das Insekt ab. Wir empfehlen ATTRACAP® bei niedrigem bis maximal mittlerem Befall.

## Anwendungstechnik

- Die Ausbringung muss mit einem **Granulatstreugerät** erfolgen:
- das mit einer separaten Abschaltvorrichtung der Dosiereinheit versehen ist und
  - das über einen dichtschließenden Deckel verfügt und
  - bei dem das Fallrohr in möglichst gerader Linie zum Applikationschar verlegt ist.

Die geeigneten und aktuell gelisteten Geräte sind auf der Homepage des Julius-Kühn-Institutes ([www.jki.bund.de](http://www.jki.bund.de)) einzusehen. Die Dosiereinrichtung des Granulatstreugerätes ist rechtzeitig, mindestens jedoch 4 m, vor Erreichen des Vorgewendes auszuschalten, um eine vollständige Bedeckung des Granulates sicherzustellen. Sollten Granulate auf der Bodenoberfläche zu liegen kommen, so sind diese umgehend zu entfernen bzw. nachträglich einzuarbeiten.

## Bodentyp

Der Wirkungsgrad von ATTRACAP® ist vom Bodentyp bzw. der Wasserverfügbarkeit im Boden abhängig. Bei trockenen Böden wird eine Beregnung, je nach Bodentyp bis zu 30 mm, empfohlen.

## Kompatibilität

Auswirkungen von ATTRACAP® auf Nützlinge können nicht ausgeschlossen werden. Phytotoxische Schäden und andere unerwünschte Nebenwirkungen sind nicht bekannt.

## Allgemeine Anwendungshinweise / Haftung

Die hier beschriebenen Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Wissensstand und Erfahrungen und kommen den Festsetzungen der Zulassungsbehörde nach. Sie befreien den Anwender jedoch aufgrund der Vielzahl von Einflussfaktoren bei der Anwendung von ATTRACAP® keinesfalls von eigenen Prüfungen und Versuchen. Da die Lagerung und Anwendung des Produktes außerhalb unseres Einflusses liegen und nicht alle Umstände vorzusehen sind, kann keine Haftung für mögliche Schäden durch falsche Lagerung oder Anwendung übernommen werden. Folgende, auch standortabhängige Faktoren, können auf die Wirkung von ATTRACAP® Einfluss nehmen: z.B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Kartoffelsorte, Fruchtfolge. Für mögliche Einflüsse, die die Wirksamkeit des Produktes beeinträchtigen, kann keine Haftung übernommen werden. Da kontinuierlich an einer Verbesserung des Produktes gearbeitet wird, behalten wir uns Änderungen an diesen Angaben vor.

## Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen.  
**Nach Einatmen:** Frischluft zuführen. Bei Reizung der Atemwege durch das Produkt: Arzt hinzuziehen.  
**Nach Hautkontakt:** Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.  
**Nach Augenkontakt:** Kontaktlinsen entfernen. Sofort für mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Ggf. Augenarzt hinzuziehen.  
**Nach Schlucken:** Sofort kräftiges Ausspülen des Mundes. Viel Wasser (200-300 ml) in kleinen Schlucken trinken (Verdünnungseffekt). Erbrechen vermeiden. Keine Neutralisationsversuche.

## Vorgangsnummer:

160135

## Formulierung:

Granulat

## Wirkstoff:

*Metarhizium brunneum*  
Stamm C15  
(4,8 x 10<sup>11</sup> Sporen/ha)

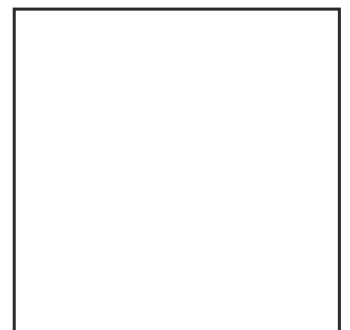
## Zulassungsinhaber:

BIOCARE Gesellschaft für biologische Schutzmittel mbH  
Dorfstr. 4  
37574 Einbeck  
Deutschland  
Tel. +49 55 62 95 05 78-0

## Verfallsdatum /

## Herstellungsdatum /

## Chargennummer:



**Inhalt:  
15 kg**

**Made in Germany**